



Bündnis 90/Die Grünen  
im Bezirksausschuss 11

14.02.2017

## Umsetzung des Luftreinhalteplans im Münchner Norden

### Antrag

Das Planungsreferat der Stadt München sorgt dafür, dass Maßnahmen, die zu einer kurzfristigen und nachhaltigen Verbesserung der Luftqualität in der Stadt beitragen, vorrangig behandelt und möglichst schnell umgesetzt werden.

Es soll daher Sorge tragen, dass

- 1) sämtliche Maßnahmen des Verkehrskonzepts Nord, mit denen ein Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität geleistet werden kann, vorrangig umgesetzt werden
- 2) der beschlossene Radschnellweg entlang der ehemaligen Tramtrasse (Hauptbahnhof – Harthof – Umland) schnellstmöglich realisiert wird
- 3) Mobilitätskonzepte zum autofreien Wohnen und Arbeiten Standard bei Neubauvorhaben im Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart werden.
- 4) große Firmen des Münchner Nordens mit Hilfe eines attraktiven Pendelbussystems ihre Mitarbeiter schon vor oder an der Stadtgrenze (z.B. am Parkhaus Allianz Arena) abholen und so den motorisierten Individualverkehr innerhalb der Stadt verringern

### Begründung

Die Rathausmehrheit hat die Forderungen des Bürgerbegehrens für saubere Luft mit in den Luftreinhalteplan aufgenommen. Mit der Übernahme dieser Forderungen hat sich die Stadtspitze klar für die Gesundheit der Münchner Stadtbevölkerung ausgesprochen.

Angesichts der aktuellen Luftverschmutzung ergibt sich daraus akuter Handlungsbedarf. Deshalb muss allen Maßnahmen, mit denen schnell einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität geleistet werden kann (z.B. Verbesserung der Rad- und Fußwegewege-Infrastruktur, Einsatz von Pendlerbussen), sowie Maßnahmen die nachhaltig zur Luftverbesserung beitragen (z.B. Ausbau von U-Bahn, S-Bahn, Tram, Nordring), Vorrang vor Maßnahmen des motorisierten Individualverkehrs eingeräumt werden.

Die Fraktion im BA 11:

Delija Balidemaj  
Michael Dörrich

Bianca Hegmann  
Jutta Koller

Dr. Nicole Riemer-Trepohl